

Breslau, 6. April 1903.

Liebt die Mitarbeit an den Monumenta  
Germaniae historica Wilhelm Levison über seine Tätigkeit  
seit im Jahre 1902/3.

Über meine Tätigkeit als Mitarbeiter  
an den Monumenta Germaniae historica in der  
Zeit von April 1902 bis März 1903 habe ich  
folgendes Liebt zu schreiben:

Unter der Leitung von Herrn Professor  
Dr. Krosch beteiligte ich mich an der  
Arbeit für die Scriptores rerum Merovingi-  
carum. Von Mitarbeitern brauchte ich  
die Registeur des 4. Bandes zum Abschluss und  
besorgte namentlich in den letzten Mona-  
ten eine größere Zahl von Collationen.  
Von der mit selbst zur Ausgabe übertra-  
genen Arbeit habe ich zuerst die Vita  
Hrodberti Salisburgensis bearbeitet, deren  
Eindichtung ich durch einen Aufsatz im  
Neuen Archiv zu veröffentlichen suchte. Vorher  
habe ich die Vita Bonifatii längere Zeit  
gearbeitet und ihre Bearbeitung zum  
großen Teile beendet, jedoch die Collationen  
für die späteren Bonifatius-Viten nicht auf-  
genommen, bis notwendig ist, in welchem Um-  
fange diese aufgenommen werden sollen.  
Ebenfalls habe ich die von mir bearbeiteten  
Quellen insgesamt noch nicht Revisio-  
nen, die ich zum größten Teile erledigt  
habe. Von der Arbeit des 6. Bandes, mit  
deren Ausgabe ich beauftragt bin, fasse ich  
noch sehr wenig, außerdem noch die größte  
Teil der Handschriftenaufbereitung, die von

Der Herr stellvertretende Vorsitzende der  
Leitungsverwaltung des Mon. Germ. hist.  
Herrn Professor Regimentsrat Professor  
Dr. O. Holder-Egger in Berlin.